

Gegen Mauern anschreiben. Max von der Grün als Jugendbuchautor

Eine Tagung des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Dortmund, in Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem Verein für Literatur Duisburg

Programm

Freitag, 25. März 2022

18:00 – 20:00

Begrüßung und Einführung

Dr. Jan-Pieter Barbian & Dr. Iuditha Balint

Vortrag mit Diskussion

Prof. Dr. Karin Vach, Heidelberg

Entwicklungen in der Jugendliteratur. „Vorstadtkrokodile“ gestern und heute

Samstag, 26. März 2022

10:30 – 13:00

Moderation: Dr. Iuditha Balint

Prof. a.D. Dr. Erhard Schütz, Berlin

„längst außer Betrieb und unter Denkmalschutz“. Wo steckt das Ruhrgebiet in Max von der Grüns Kinder- und Jugendbuch-Texten?

Larissa Jagdschian, Bielefeld

Formen realistischen Erzählens in Max von der Grüns Kinder- und Jugendromanen

Dr. Mareike Gronich, Bielefeld

Triple Oppression? Zum Umgang mit class, gender und disability in den Kinder- und Jugendbüchern Max von der Grüns

14:00 – 17:00

Moderation: Prof. a.D. Dr. Erhard Schütz

Dr. Mathilde Frank, Köln

Vom Fernsehen auf die Kinoleinwand. Verfilmungen der „Vorstadtkrokodile“ (1977/2009) im Vergleich

Prof. Dr. Sebastian Susteck (Bochum)

Prosa der Provinz. Max von der Grüns Jugendgeschichten „Friedrich und Friederike“ 35 Jahre später

Prof. Dr. Jan-Pieter Barbian, Duisburg

Wie war das eigentlich mit „Wie war das eigentlich“? Ein Buch für die Jugend gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Vergangenheit in Deutschland

Veranstaltungsort: Zentralbibliothek im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg